

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

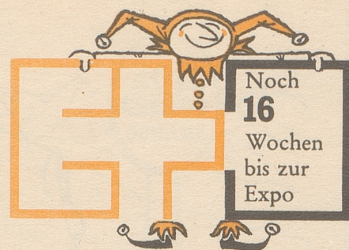
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Nein, Madame, das ist nicht das Handschuhfach!»



Die Direktion der Schweizerischen Landesausstellung 1964 befließigt sich, den Eidgenossen aus anderen Landesteilen den Weg nach Lausanne so gut wie möglich zu ebnen. Lange bevor sie nämlich im Genfersee geschwenkt oder an den Decken der Ausstellungshallen herumgerollt werden, müssen sie sich auf hügelig verschlungenen, schmalen Asphaltbändern aus eigener Pferdekraft an die Expostadt herankämpfen. Damit dieser Kampf weder für die zwölftausend täglich in Lausanne erwarteten Motoren noch für ihre Bändiger zu heiß werde, gab die Expo-Polizei eine Liste der Straßen heraus, die vorteilhafterweise benützt werden sollen und die mit den Hauptverkehrsadern unseres Landes nicht identisch sind. Es erübrigt sich, die acht Haupttrouten hier zu erwähnen, die von den übrigen Städten an die Gestade des Lémans führen, aber dem Kenner und Liebhaber von herrlichen Erdflecken lacht das Herz im Leib, wenn er liest, wo er von orangefarbenen Expo-Schildern hingeführt wird: Yverdon, Estavayer, Thierrens, Murten, Payerne, Romont, Oron, Bulle ... Sie haben richtig gelesen: Der hohe Bundesrat hat einer Spezial-Kennzeichnung der vorgeschlagenen Routen zugestimmt! Orangefarbene Signaltafeln mit dem Expo-Symbol werden dafür sorgen, daß die Automobilisten aus aller Herren Kantone bis hinein in den Ausstellungs-Parkplatz nicht vom richtigen Weg abkommen. Es wird im diesbezüglichen Communiqué ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die orangenen Monde den Pilgern nur auf dem *Hinweg* leuchten – für die Rückfahrt gilt die normale Signalisation. Auf was für Abwege die Besucher nach ihrem Aufenthalt in Lausanne geraten, kann nicht mehr die Sorge der Ausstellungsbehörden sein.

Die vereinigten Polizeien aller Kantone hoffen, daß möglichst viele Automobilisten die acht noch durch eine Werbekampagne nahe zu legenden Routen benützen werden, und wir hoffen das auch. Denn gibt es eine bessere Art, auf dem Wege zum Ort, an dem man die Schweiz kennen lernen will, die Schweiz kennen zu lernen?

Guy Vivraverra



Einen «schlechten Tag» ...

macht man sich meistens selbst. Denn – das ist klar – bei guter Laune geht alles doppelt gut. Und zur frohen Stimmung trägt HENKELL TROCKEN bei.

Darum, wenn Sie mich fragen – gute Laune schafft HENKELL TROCKEN, der Sekt für Anspruchsvolle.

HENKELL

TROCKEN

Henkell Import AG, Zürich
Tel. (051) 27 18 97

Ablösung

Schon wieder wird in England ein neuer Tanz lanciert. Beim neuen Tanz kommt unter anderem der rechte Arm kräftig dran: Man hebt ihn federnd hoch und weist mit ausgestrecktem Daumen nach rückwärts, etwa so wie die Autostopper am Straßenrand. Der Tanz heißt denn auch, wie einer Zeitungsmeldung zu entnehmen ist, sinnigerweise: «Per Anhalter». Er wird vielleicht «Aufhalter» wie Twist und Madison ablösen, die so heißen, weil sich die älteren Generationen so enorm darüber aufgehalten haben. EM



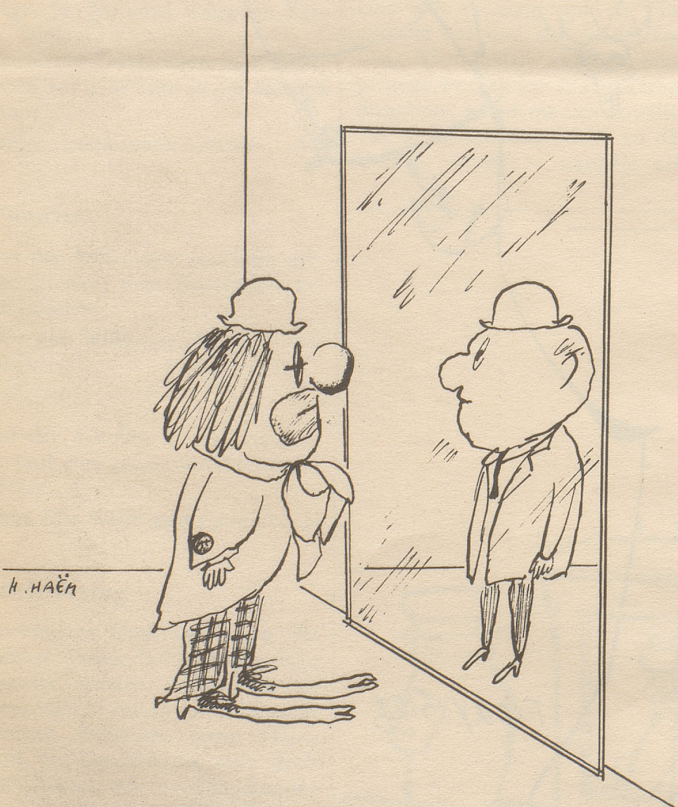
Im Restaurant ein ernster Mann sich fast zu nichts entschliessen kann – da kommt ihm die Erleuchtung:

was i wett, isch



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.

OVA Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis, Tel. 051 99 60 33



Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!